

 <small>Museum für Naturkunde Magdeburg / Margot Daniels [CC BY-NC-SA]</small>	<p>Objekt: Eisen-Nickel-Meteorit</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Magdeburg Otto-von-Guericke Str. 68-73 39104 Magdeburg (03 91) 540 35 01 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Mineralogisch-Petrographische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 9481</p>
--	--

Beschreibung

Am 12. Februar 1947 zerbarst ein Meteor von ursprünglich ca. 1000t Masse in mehrere tausend Bruchstücke, von denen bisher mehr als 8500 in Ostsibirien gefunden wurden. Das Streufeld misst in der Breite ca. 4km, in der Länge etwa 12km. Insgesamt beobachtete man mehr als 120 Einschlagskrater. Dieses Objekt gehört als grober Oktaedrit zur Klasse IIB und zeichnet sich durch schlecht ausgebildete Schmelzgruben aus. Der Sichte Alin-Fall gehört zu den am besten beobachteten Meteoritenfällen der neueren Zeit.

Grunddaten

Material/Technik: Mineral
Maße: 70 x 45 x 42 mm

Ereignisse

Gefunden wann
wer Hans Schaarschmidt
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Sichte-Alin

Schlagworte

- Meteorit